

Helfen hilft helfen

Hilfe für die Tafel! Diese wichtige Aufgabe wurde vor dem Weihnachtsfest 2019 auch in unserer Gemeinde unterstützt. Die Tafel Oberberg Süd, die seit 16 Jahren in Trägerschaft der ev. Kirchengemeinde Waldbröl im Südkreis Lebensmittelspenden einsammelt und an Menschen in Not oder mit wenig Geld verteilt, startete zum 13. Mal die „Aktion Weihnachtstkiste“. Zur Tafel kommen immer mehr Bürger, die von Altersarmut betroffen sind. Sie leben allein, mit ihrem Partner oder ihrer Familie zusammen. Alleinerziehende sind ebenfalls in schwierigen finanziellen Verhältnissen und nutzen das Tafelangebot. Die Aktion „Weihnachtstkiste“ soll diesen Menschen einmal im Jahr die Freude bereiten, ein persönliches Geschenk mit haltbaren Lebensmitteln für die Festtage zu bekommen. Für diese wichtige Aktion war im Vorhinein unter anderem in der Presse, in unserem Pfarrblatt und auf unserer Internetseite www.evkidra.de informiert worden. Eine Sammelstelle wurde für die Sammlung am 10. Dezember 2019 in unserem ev. Gemeindehaus eingerichtet. Viele Menschen gaben „Weihnachtstkisten“ für Einzelpersonen sowie für kleine und große Familien im Gemeindehaus ab. Heidi und Werner Sträßer nahmen die Gaben in Empfang und bewirteten die Geber mit einer Tasse Kaffee und Plätzchen. Eine ganz besondere Überraschung bereitete der ev. Kindergarten. Alle Gruppen und das gesamte Team kamen zu Besuch! Jede Gruppe hatte je eine Weihnachtstkiste durch Elternspenden zusammengestellt und übergab diese. Dazu sangen die Kinder ein Weihnachtslied und stärkten sich natürlich mit Weihnachtsplätzchen. Die Weihnachtstkisten wurden dann am Abend von Mitarbeitern der „Tafel“ abgeholt und am nächsten Tag an die Empfänger der Tafel verteilt.

Diese erste Aktion für die Tafel in unserem Gemeindehaus war überwältigend! Mit einem so großen Erfolg und so vielen Paketen und Päckchen von spendenbereiten Menschen war gar nicht gerechnet worden. Bei allen Spendern war deutlich zu merken, dass die Gaben gerne und aus vollem Herzen gegeben wurden. Wir danken hiermit allen, die bei dieser wichtigen Aktion, die der Hilfe von Menschen in unserer nahen Umgebung diente, ganz herzlich und freuen uns schon darauf, in Jahr 2020 wieder dabei zu sein.

Heidi und Werner Sträßer